



Vereinfachter Umweltbericht MAF 2025

AUSGABE
2026

introduction

Die Mutuelle des Architectes Français (MAF) ist ein 1931 von einem Architektenverband gegründetes Versicherungsunternehmen mit überschaubarer Größe. Sie bietet ihren Mitgliedern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten die rechtliche und finanzielle Sicherheit, die heute umso wichtiger ist, als ihre Berufstätigkeit aufgrund der Entwicklung des technischen, rechtlichen und administrativen Umfeldes immer komplexer wird.

Mit der Gründung der Tochtergesellschaft EUROMAF im Jahre 2000 erweiterte die MAF ihren Tätigkeitsbereich auf andere, an der Bauplanung beteiligte Unternehmer.

Versicherung, Begleitung und Verteidigung der Mitglieder sind im DNA der MAF festgeschrieben.

Über ihre Tätigkeit als Versicherer hinaus bringt die MAF das Know-how, über das sie als Versicherer, Investor und Arbeitgeber verfügt, in die Gründung einer Gesellschaft verantwortungsbewusster Akteure ein.

In dem Bewusstsein, dass Nachhaltigkeit, Eindämmung des Klimawandels und Schutz der Umwelt zu den wesentlichen Herausforderungen gehören, fördert die MAF nachhaltiges Verhalten schon seit einigen Jahren nicht nur im eigenen Betrieb, sondern auch im Verhältnis zu allen Stakeholdern. In der Absicht, ihr Vorgehen zu formalisieren und eine ehrgeizige Nachhaltigkeitspolitik umzusetzen, ging sie mit dem 2022 gestarteten Nachhaltigkeitsprojekt noch einen Schritt weiter.

In diesem Zusammenhang beschloss die MAF, freiwillig einen Umweltbericht zu veröffentlichen, der die in Artikel 29 des Energie- und Klimagesetzes gestellten Anforderungen erfüllt, obwohl diese Anforderungen nicht für sie gelten. Dieses Vorgehen zeigt, wie sich die MAF für nachhaltige Finanzierungen und Nachhaltigkeit ganz allgemein einsetzt.

Hiermit berichtet die MAF über alle bei Investitionen und überhaupt als verantwortungsbewusster Versicherer umgesetzten Aktionen und eingegangenen Engagements.

inhalt

1 • GRUNDSÄTZLICHE VORGEHENSWEISE DER MAF	4
A • Anteil der von der Nachhaltigkeitsanalyse erfassten Vermögenswerte	
B • Investitionspolitik und -strategie	
C • Information über Nachhaltigkeitskriterien: Häufigkeit und eingesetzte Mittel	
2 • BEI DER MAF INTERN EINGESETZTE MITTEL	9
A • Technische Ressourcen	
B • Finanzielle Ressourcen	
C • Human Resources	
3 • UNTERNEHMENSFÜHRUNG DER MAF NACH DEN ESG-KRITERIEN	11
A • Organe der Unternehmensführung	
B • Vergütungsrichtlinien	
C • Mobilisierung der Mitarbeiter	
4 • AUSRICHTUNG NACH DEN ZIELEN DES ÜBEREINKOMMENS VON PARIS – KLIMASTRATEGIE	12
A • Ausrichtungsstrategie der MAF	
B • Umfang und Berechnungsmethode	
C • Klimaziele der MAF	
5 • AUSRICHTUNG BEI DER BIODIVERSITÄT	15
6 • RISIKOMANAGEMENT: BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEITSAKTIVEN	16
A • Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken	
B • Management der Nachhaltigkeitsrisiken	
GLOSSAR	21



1 • Grundsätzliche vorgehensweise der MAF

A • Anteil der von der Nachhaltigkeitsanalyse erfassten Vermögenswerte

1 • Erfasste Unternehmen

Die in diesem Bericht für den Bereich ESG, Klima und Biodiversität präsentierten Analysen umfassen die MAF- und EUROMAF-Gesellschaften in Frankreich (die nachfolgend unter der Bezeichnung MAF zusammengefasst werden). Die Informationen beruhen auf den Daten, die am 31. Dezember 2025 bekannt und verfügbar waren.

2 • Finanzanlagevermögen (ohne Immobilienvermögen)

Das Finanzanlagevermögen der MAF belief sich am 31.12.2025 auf 3.895 Mio. € (Angaben in Marktwerten).

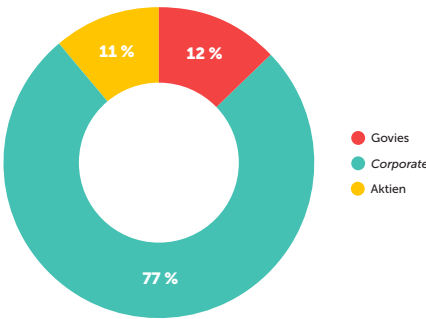
Analysiert werden in diesem Bericht direkte Investitionen (Obligationen und Aktien) sowie Investitionen über zweckgebundene Fonds und bestimmte offene Fonds, insgesamt ca. 87 % des Finanzanlagevermögens.

Ausgeschlossen von dieser Analyse sind die Auftragsverwaltung über offene Fonds (abgesehen von bestimmten Fonds), nicht börsennotierte Vermögenswerte und Treasury-Produkte (OGAW und Fest-/Termingelder), d.h. 13 % des Finanzanlagevermögens.

87 % des Finanzanlagevermögens der MAF unterliegt einer Nachhaltigkeitsanalyse. Bei ca. 93 % der Emittenten dieser Vermögenswerte wird ein ESG-Rating und eine Analyse hinsichtlich Klima und Biodiversität vorgenommen.

Aus dem Gesichtspunkt der ESG-, aber auch Klima- und Biodiversitätskriterien setzt sich der Bestand der OGAW folgendermaßen - überwiegend aus Unternehmensanleihen (76 % der untersuchten Vermögenswerte) - zusammen:

VERTEILUNG DES EINER ESG-KLIMA-ANALYSE UNTERZOGENEN MAF-FINANZANLAGEVERMÖGENS – 2025



3 • Immobilienvermögen

Ende 2025 entfielen auf das **Immobilienvermögen** 13,6 % des Gesamtvermögens der MAF, das sind fast 612 Mio. €. Dieses Vermögen wird ausschließlich direkt verwaltet. Die Gebäudevermietung gestaltet sich wie folgt (auf Basis der Flächen): 60 % Tertiärsektor, 40 % Wohnungen.

Bei der täglichen Verwaltung ihres Immobilienvermögens misst die MAF dem ESG-Wert der Vermögenswerte besondere Bedeutung bei. Vor allem mit der Optimierung der Energieeffizienz trägt sie zur ökologischen und sozialen Dimension der Gebäude bei.

B • Investitionspolitik und -strategie

1 • Bei Wertpapieren

Im Rahmen ihrer Investitionspolitik ist die MAF auf die Beachtung der Nachhaltigkeitsgrundsätze bedacht, ohne jedoch die Ertragsaussichten und die mit den Investitionen verbundenen Risiken außer Acht zu lassen. Als institutioneller Investor ist sie bestrebt, das ihr überlassene Kapital zu schützen und soweit möglich gewinnbringend anzulegen, um ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Mitgliedern mittel- und langfristig zu decken und dabei nachhaltig und verantwortungsbewusst zu investieren.

Nachhaltige Finanzanlagen sind eine noch nicht voll ausgereifte Disziplin, die sich mit dem Erlass neuer Vorschriften, der Verfügbarkeit neuer Tools und der festgelegten Taxonomie schnell weiterentwickelt.

Die MAF hat eine finanzielle ESG-Strategie ausgearbeitet, die beim Portfoliomanagement auf drei Schwerpunkten und vier Hauptaktionen beruht.



3 • Drei Schwerpunkte

- Festlegung einer Nachhaltigkeitspolitik, die u.a. als Orientierungshilfe für eine verantwortungsbewusste Investitionsstrategie dient
- Kontinuierliche Verbesserung der Leistungen in Sachen ESG, Klima und Biodiversität
- Verstärkung der positiven Auswirkungen der Investitionen

4 • Vier Hauptaktionen

- Ausschluss bestimmter Sektoren und Desinvestition
- Einrichtung eines ESG- und THG-Managements bei den direkt verwalteten Investitionen
- Überwachung der ESG-Aktionen der mit der Verwaltung der zweckgebundenen Fonds der MAF beauftragten Gesellschaften
- Erhöhung des Anteils der „grünen“ Vermögenswerte

Ausschluss und Desinvestition

Die MAF misst dem ESG-Engagement der Unternehmen, in die sie direkt investiert, große Bedeutung bei.

Deshalb sind Investitionen in Sektoren ausgeschlossen, die mit den ESG-Kriterien grundsätzlich nicht vereinbar sind.

Im Kampf gegen den Klimawandel verfolgt die MAF seit mehreren Jahren eine Politik, die mit Kraftwerkskohle im Zusammenhang stehende Geschäftstätigkeiten ausschließt. In Unternehmen, bei denen mehr als 5 % des Umsatzes mit Kraftwerkskohle zusammenhängt, wird nicht investiert. Ausnahmsweise ist jedoch eine Überschreitung dieser 5 %-Grenze zulässig, wenn das Unternehmen bestrebt ist, das im Übereinkommen von Paris festgesetzte Ziel, die Erderwärmung auf 2 °C zu begrenzen, zu übertreffen.

Die MAF hat also eine Politik in die Wege geleitet, die darauf abzielt, schrittweise aus Investitionen auszusteigen, die negative Auswirkungen auf ihren CO₂-Fußabdruck haben.

Seit 2020 achtet die MAF auch darauf, dass die Unternehmen, in die sie direkt investiert, in einem Land ansässig sind, das von Freedom House (einer unabhängigen Nichtregierungsorganisation, die sich weltweit für die Förderung der Freiheiten einsetzt) als „free“ eingestuft wird.



Einrichtung eines ESG- und THG-Managements

Seit 2022 wird bei der Auswahl der direkt gehaltenen Vermögenswerte nicht nur die übliche Finanzanalyse durchgeführt, sondern auch auf Umwelt-, soziale und Unternehmensführungskriterien geachtet. Diese Kriterien wurden 2024 formalisiert und genehmigt.

Die Berücksichtigung der ESG-Kriterien bei der Auswahl der Wertpapiere des MAF-Portfolios ermöglicht es nicht nur, Gefahrenzonen, sondern auch Entwicklungschancen zu erkennen.

2024 wurden Managementziele sowohl für den Wertpapierbestand, als auch für den Investitionsfluss gesetzt. Für das direkt verwaltete Obligationen-Portfolio legte die MAF ESG-Mindestwerte fest, die für die Zulässigkeit der Investitionen nicht unterschritten werden dürfen. Ebenso wurde der Anteil der Emittenten mit geringfügigem ESG-Engagement begrenzt und mit der Veräußerung der entsprechenden Vermögenswerte begonnen.

Das Gleiche gilt für das Management der THG-Indikatoren (Kohlenstoffintensität Scope 1 & 2). In diesem Sinn legte die MAF für die Kohlenstoffintensität (Scope 1 & 2) eine Obergrenze fest, ab welcher Investitionen ausgeschlossen sind. Außerdem verfolgt die MAF eine aktive Politik zur Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks durch Veräußerung von Vermögenswerten.

Diese Ziele werden nachfolgend im Einzelnen beschrieben.

Abstimmungspolitik

Als verantwortungsbewusster Investor, der über ein direkt gehaltenes Aktienportfolio verfügt, wurde 2025 ein Tool eingerichtet, das eine Teilnahme an den Hauptversammlungen ermöglicht, so dass mit der Ausübung des Stimmrechts die Abstimmung über Beschlüsse beeinflusst werden kann, die mit den Nachhaltigkeitsprinzipien nicht zu vereinbaren sein könnten.

Diese Abstimmungspolitik beruht auf der Expertise des Investmentberatungsunternehmens Proxinvest, auf den Engagements der MAF und auf ihrer Politik, ihre Stimmrechte auszuüben.

Dieses Tool kommt 2026 voll und ganz zum Einsatz.

Überwachung der mit der Verwaltung der zweckgebundenen/offenen Fonds beauftragten Gesellschaften

Ende 2025 entfielen auf OGAW ca. 17 % des Finanzanlagevermögens der MAF. Bei 32 % des entsprechenden Wertes in Höhe von 658 Mio. handelt es sich um zweckgebundene Fonds. Die MAF ist insbesondere darauf bedacht, dass im Rahmen der Auftragsverwaltung nach Möglichkeit Fonds im Sinne von Artikel 8 (Fonds, die ESG-Ziele bewerben) oder Artikel 9 (Fonds, mit denen eine nachhaltige Investition angestrebt wird) der SFDR-Verordnung ausgewählt werden.

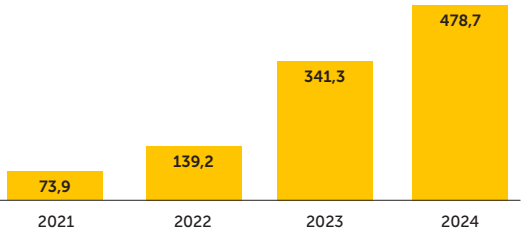
Ende 2025 betrug der Anteil der unter Artikel 8 oder 9 fallenden Fonds fast 87 % der OGAW-Vermögenswerte.

Erhöhung des Anteils der „grünen“ Investitionen

„Grüne“ Obligationen sind ein wichtiges Instrument zur Finanzierung der ökologischen Wende und nachhaltigen Entwicklung. Sie ermöglichen es öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, nicht nur Umweltprojekte, z.B. erneuerbare Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz oder Anpassung an den Klimawandel, sondern auch Projekte im sozialen Bereich zu finanzieren.

Im Rahmen der Direktinvestitionen in Obligationen wurden **Green & Sustainable Obligations** deutlich in den Vordergrund gerückt. 2020 betrug der Bestand der grünen Obligationen 15 Mio. €. Ende 2025 erreichte dieser Bestand eine Höhe von fast 550 Mio. €, das sind fast 20 % des gesamten direkt verwalteten Obligationen-Portfolios.

WERT DER GREEN BONDS IN MIO. €



2 • Beim Immobilienvermögen

Die MAF verfolgt eine ehrgeizige Umweltpolitik mit dem Ziel, die Energieeffizienz und Umwelleistung ihres Immobilienbestandes zu verbessern.

Energieeffizienz (EE) der Wohneinheiten

Die Energieeffizienzprüfung (EEP), bei der der Energieverbrauch und die Auswirkungen der Treibhausgasmissionen ermittelt werden, gibt Auskunft über die Energieeffizienz und Klimaleistung von Wohnungen oder Gebäuden (Klasse A bis G). Sie wird im Rahmen der auf europäischer Ebene definierten Energiepolitik durchgeführt, um den Energieverbrauch der Gebäude zu reduzieren.

Seit 2022 ist die MAF bestrebt, alle im Lauf eines Jahres freiwerdenden Wohnungen so umzubauen / zu renovieren, dass sie je nach Art der Wohnung der Klasse D, mindestens jedoch der Klasse E zugeordnet werden. Ziel dieser ehrgeizigen Umweltpolitik ist es, die Energieeffizienz des Wohnungsbestands zu verbessern.

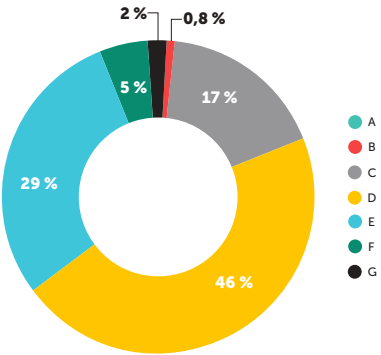
Seit 2022 wurden 110 Wohneinheiten, das sind mehr als 40 % des Wohnungsbestands, renoviert. 73 % dieser Einheiten wurden der Energieeffizienzklasse D zugeordnet oder höher eingestuft.

Die Analyse des gesamten Wohnungsbestands (abgesehen von den nicht eingestuften Wohnungen) zeigt, dass 7,5 % der Wohnungen der Klasse F oder G zuzuordnen sind. Diesen Wohnungen wird im Rahmen des Renovierungsprogramms nach Ablauf der Mietverhältnisse besondere Bedeutung beigemessen. Auf nationaler Ebene wurden am 1. Januar 2025 ca. 12,7 % der Wohneinheiten der Klasse F oder G zugeordnet, d.h. dass 3,9 Mio. Wohnungen als „Energieschleudern“ gelten (Daten der französischen Regierung - <https://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr>).



Ende 2025 wurden 63 % der Wohneinheiten (ohne nicht eingestufte Wohnungen) der Klasse D zugeordnet oder höher eingestuft.

ENERGIEEFFIZIENZ 2025 - PROZENTSATZ DER FLÄCHEN (OHNE NICHT EINGESTUFTE WOHNUNGEN)



Tertiärdekret

Aufgrund der als „Tertiärdekret“ bezeichneten Ökoenergie-Regelung des Dienstleistungssektors (DEET) sind die Unternehmen verpflichtet, den Energieverbrauch der für Dienstleistungen genutzten Gebäude mit einer Geschossfläche von mehr als 1.000 m² zu reduzieren. Bei der MAF waren davon Ende 2023 neun Gebäude betroffen. Nach der Veräußerung eines dieser Gebäude fielen Ende 2025 acht Gebäude unter das Tertiärdekret. Eines davon wurde im Sommer 2025 übergeben, so dass für 2025 keine Energieeffizienzdaten verfügbar sind. Hierfür wurde jedoch die Zertifizierung „BREEAM Very Good“ erteilt.

Um den Anforderungen dieser neuen Regelung gerecht zu werden, arbeitet die MAF mit der Plattform Deepki zusammen.

Aus den erhobenen Daten ergibt sich, dass der Energieverbrauch bei den sieben betroffenen Gebäuden den Vorgaben entspricht. Davon ausgenommen ist ein Gebäude, bei dem im Jahre 2024 eine Prüfung nach Maßgabe des Tertiärdekrets durchgeführt wurde.

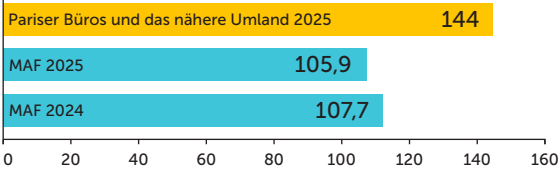
Auf Basis der von Deepki zur Verfügung gestellten Daten betrug der durchschnittliche Primärenergieverbrauch der Bürogebäude der MAF 107 kWh/m² (weniger als 2023). Damit liegt er unter dem durchschnittlichen Energieverbrauch der Pariser Büros (151 kWh/m²).

Bei den sieben vom Tertiärdekret betroffenen Gebäuden wurde der Energieverbrauch um 4,5 % und die Energieintensität (Verbrauch im Verhältnis zur Quadratmeterzahl) um 6,4 % reduziert.

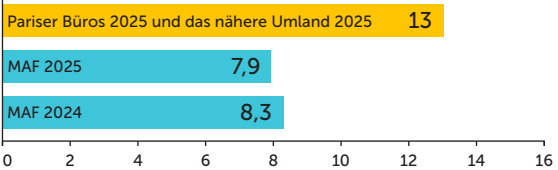
Das Gleiche gilt für die Kohlenstoffintensität der unter das Tertiärdekret fallenden Bürogebäude der MAF. Sie betrug im Jahre 2024 8 kg CO₂e/m² gegenüber der bei den Pariser Büros im Durchschnitt gemessenen Kohlenstoffintensität von 15 kg CO₂e/m².

Bei den dem Tertiärdekret unterliegenden Gebäuden der MAF-Gruppe ist die Kohlenstoff- und Energieintensität niedriger als bei den Pariser Bürogebäuden (Quelle: OID).

TERTIÄRDEKRET – ENERGIEINTENSITÄT (kWh/m²/Jahr)



TERTIÄRDEKRET – KOHLENSTOFFINTENSITÄT (kgCO₂eq/m²/Jahr)



C • Information über Nachhaltigkeitskriterien: Häufigkeit und eingesetzte Mittel

Dieser Umweltbericht wird jährlich veröffentlicht und kann auf der Website der MAF abgerufen werden. Er soll die Kriterien herausstreichen, die für die bei der Kapitalanlagepolitik in Bezug auf Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung verfolgten Ziele maßgebend sind.

Eine „vereinfachte“ Version dieses Berichts ist seit 2023 für unsere Mitarbeiter im Intranet und seit 2024 für unsere Mitglieder auf der Website Maf.fr verfügbar. Die ausländischen Tochtergesellschaften der MAF haben die Möglichkeit, eine „vereinfachte“ englische bzw. deutsche Version abzurufen.

Im Rahmen der Überarbeitung des Intranet-Tools wurde ein neuer Bereich „Nachhaltigkeit“ eingerichtet. Zweck dieses allen Mitarbeitern zugänglichen Bereichs ist es, den Begriff Nachhaltigkeit, die ökologischen und sozialen Aspekte und die Unternehmensführung zu erklären und die auf diesen Gebieten getroffenen Maßnahmen zu beschreiben.

Um die Akteure auf höchster Führungsebene zu sensibilisieren, wird über das Thema Nachhaltigkeit außerdem im Leitungsausschuss regelmäßig und im Verwaltungsrat monatlich berichtet.

Die zur Ausarbeitung dieses Berichts eingesetzten Mittel werden in Teil II beschrieben.

2 • Bei der MAF intern eingesetzte mittel

A • Technische Ressourcen

Die von der MAF angewandte nichtfinanzielle Analysemethode ermöglicht es, die zum Portfolio gehörenden Unternehmen auf Basis der von S&P/Trucost sowohl für die ESG-Kriterien, als auch für die Klimafaktoren entwickelten Methode genau zu analysieren.

Beim Immobilienvermögen stützt sich die MAF nicht nur auf die Fachkenntnisse der Planungsbüros, sondern auch auf die von Deepki im Rahmen des Tertiärdekrets ausgearbeiteten spezifischen Tools, um zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks der Gebäude beizutragen.

Die MAF ist auch Mitglied der Beobachtungsstelle für nachhaltige Immobilien (OID), die Tools und Ressourcen für das Management der Energieleistung der zum Portfolio gehörenden Gebäude zur Verfügung stellt.

Parallel dazu wird den Mitarbeitern der Finanz- und Immobilienabteilung die Teilnahme an Webinaren und Foren zum Thema energetische und ökologische Wende angeboten.

B • Finanzielle Ressourcen

Für den Zugang zu Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsdaten, die bei der Verwaltung des Vermögensportfolios einbezogen werden, wendet die MAF 48 % des für Leistungen im Zusammenhang mit dem Management des Finanzanlagevermögens vorgesehenen Budgets auf (ohne Backoffice-Tools).

Im Immobilienbereich wurden die ab 2022 eingegangenen Partnerschaften mit dem Ziel aufrechterhalten oder ausgebaut, weiter an der Verbesserung der Energieeffizienz der zum Portfolio gehörenden Gebäude zu arbeiten (Fortsetzung der Energieeffizienzprüfungen und ökologischen Renovierungen). 2025 betrugen die Kosten für Prüfungsaufgaben und energetische Sanierungen ca. 820 T€.

Die MAF ist auf die Entwicklung ihrer Mitarbeiter bedacht. In diesem Sinn orientiert sich ihre Ausbildungspolitik an den strategischen Zielen, wobei allen Mitarbeitern die Möglichkeit geboten wird, ihre Kompetenzen zu erweitern. Auf der 2020 anlässlich des damaligen Gesundheitsnotstands eingerichteten Plattform MAFormation werden weiterhin eLearning-Programme angeboten.

Der von der MAF bezahlte gesetzliche Beitrag zur beruflichen Weiterbildung wird von der Einziehungsstelle teilweise zur Finanzierung von Qualifizierungsprogrammen verwendet (Jugendliche, Arbeitssuchende, usw.).

Über die Weiterbildung hinaus bietet die MAF in regelmäßigen Abständen auch Workshops und Webinare an, um die Mitarbeiter verstärkt für die Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, u.a. aus folgenden Anlässen:

- Brustkrebsmonat Oktober ;
- Europäische Woche für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ;
- Europäische Woche der Abfallvermeidung ;
- November Rauchfrei ;
- Feuerlöscher-Schulung ;
- Europäische Woche der Nachhaltigkeit, usw.

C • Human Resources

Das für das Immobilien- und Finanzanlagemanagement zuständige sechsköpfige Team ist schon seit einigen Jahren für die ESG-Kriterien sensibilisiert. Nachhaltigkeitskriterien werden bei den Investitionen und bei der Berichterstattung im geschäftlichen Alltag berücksichtigt. Anfang 2025 wurde zur Verstärkung des Teams ein ausschließlich für die Thematik Nachhaltigkeit zuständiger Mitarbeiter aufgenommen.

Ziel der 2022 verabschiedeten Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive) ist es, die Transparenzregeln auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit zu verschärfen. Seit Erlass dieser Richtlinie bereiten die MAF-Teams die Veröffentlichung des ersten CSRD-Berichts vor, die ursprünglich für 2026 geplant war und letztendlich auf 2028 verschoben wurde. Im Juni 2022 startete die MAF ein Nachhaltigkeitsprojekt mit dem Ziel, nicht nur die Implementierung der ESG-Dynamik besser zu strukturieren, sondern auch die Anforderungen der diversen, künftig geltenden Vorschriften zu erfüllen. Managerin dieses von der Generaldirektion getragenen Projekts ist die Leiterin der Vermögensverwaltung. Das Jahr 2025 war jedoch ein Wendepunkt: auf europäischer Ebene wurden Gespräche aufgenommen, um diese Anforderungen zu lockern und vielleicht sogar mittelgroße Unternehmen wie die MAF von der Verpflichtung zu befreien, einen CSRD-Bericht zu veröffentlichen.

Trotz dieser sich ändernden Lage möchte die MAF an ihrem Vorhaben weiterarbeiten und auf Gruppenebene Nachhaltigkeitsmaßnahmen formalisieren. In diesem Sinn wurden auf Basis der bereits geleisteten Arbeit (Vorbereitung der Veröffentlichung des CSRD-Berichts, Kohlenstoffbilanz, strategischer Plan usw.) drei anpassungsfähige Schwerpunkte als erste Grundlage für diese Maßnahmen festgelegt:

1

Verantwortungsvolle Investitionspolitik

Weil über Finanz- und Immobilieninvestitionen konkret Einfluss ausgeübt werden kann und diese Investitionen 99 % ihrer Kohlenstoffbilanz ausmachen, bemüht sich die MAF weiterhin um ein nachhaltigeres Finanz- und Immobilienvermögen.

2

Motivierende Arbeitsplätze, auf denen sich die Mitarbeiter entfalten können

Die MAF hat sich in den letzten Jahren ständig verändert, neue Herausforderungen bewältigt und an die Änderungen ihres Umfeldes angepasst. Diese Entwicklung beruht in erster Linie auf den Leistungen ihrer Mitarbeiter und auf der festen Überzeugung, dass die Entfaltung und der Aufstieg eines jeden Einzelnen Voraussetzung für die Weiterentwicklung der MAF ist.

3

Klimaschutz und Sensibilisierung der Stakeholder

Die MAF ist sich der mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen bewusst und verpflichtet sich, ihre Klimaschutzbemühungen fortzusetzen und zu beschleunigen.

3 • Unternehmensführung der MAF nach den ESG-kriterien

A • Organe der Unternehmensführung

Die eingerichtete Unternehmensführung berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei der Festlegung und Genehmigung der Investitionspolitik und sorgt dafür, dass sich alle Stakeholder dementsprechend engagieren.

Die wichtigsten Organe der Unternehmensführung haben folgende Verantwortung:

Verwaltungsrat / Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat stellt die Umsetzung der strategischen Ausrichtungen im Interesse des Unternehmens und seines Existenzzwecks unter Berücksichtigung der mit seiner Tätigkeit verbundenen sozialen und ökologischen Herausforderungen sicher. Er tritt jedes Jahr mehrmals zusammen und genehmigt insbesondere die Ausrichtungen des Finanzanlage- und Immobilienmanagements.

Seit Januar 2023 wird bei jeder Verwaltungsratssitzung und bei den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen des Prüfungsausschusses über die Umsetzung und Entwicklung der von der MAF verfolgten Nachhaltigkeitspolitik berichtet.

Der Verwaltungsrat wird vom Prüfungsausschuss unterstützt.

Generaldirektion

Als Unterstützerin des im Juni 2022 gestarteten Nachhaltigkeitsprojekts verfolgt die Generaldirektion ganz genau, wie diese Thematik im Unternehmen behandelt wird. Sie gewährleistet, dass die zu den ESG-Aspekten getroffenen Entscheidungen bei den Investitionen in Geldanlagen und Immobilien ordnungsgemäß umgesetzt und befolgt werden.

Diese Punkte werden bei den wöchentlich stattfindenden Sitzungen des Managementausschusses, an denen die Leiterin der Abteilung Finanzen, Versicherungsmathematik und Risikomanagement und die Leiterin der Vermögensverwaltung teilnehmen, besprochen und zielgerichtet gesteuert.

Seit 2025 berichtet die Leiterin der Abteilung Finanzen, Versicherungsmathematik und Risikomanagement dem Leitungsausschuss regelmäßig über im Unternehmen oder in der Branche aktuelle Themen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit.

Finanzbereichsleitung (Finanzanlage - und Immobilienvermögensverwaltung): operative Managementaufgaben

Die Abteilung „Finanzanlage- und Immobilienvermögensverwaltung“ wird im gesamten Verlauf des Managements der Geldanlagen tätig. Das Team nimmt laufend an Webinaren und anderen Veranstaltungen teil, um sich in Bezug auf die mit der nachhaltigen Entwicklung verbundenen Herausforderungen weiterzubilden.

Anfang 2025 wurde das Team durch Aufnahme eines Mitarbeiters aufgestockt, der ausschließlich für Nachhaltigkeitsfragen zuständig ist.

B • Vergütungsrichtlinien

Um die Mitarbeiter an der Performance des Unternehmens teilhaben zu lassen, zahlt die MAF eine erfolgsabhängige Beteiligungsprämie.

Dieses an die Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens geknüpfte Mitarbeitersparprogramm wurde von der MAF auf freiwilliger Basis eingeführt. Die 2023 mit einer Laufzeit von drei Jahren abgeschlossene neue Vereinbarung umfasst insbesondere folgende kollektiven Kriterien im Zusammenhang mit dem ordnungsgemäßen Betrieb des Unternehmens, um die Mitarbeiter und Manager besser einzubinden und ihr Verantwortungsbewusstsein zu fördern.

- Reduzierung der Menge der nicht sortierten Abfälle ;
- Verbesserung des Prozentsatzes der abgeschlossenen Jahresgespräche ;
- Teilnahme an den vorgeschriebenen Schulungen.

Die Angleichung der Interessen der Stakeholder ist Voraussetzung für einen erfolgreichen nachhaltigen Wandel. Im Hinblick darauf wurden die Vergütungsrichtlinien dahingehend geändert, dass nunmehr bei der variablen Vergütung des Generaldirektors und der Mitglieder des Leitungsausschusses Nachhaltigkeitskriterien einbezogen werden.

C • Mobilisierung der Mitarbeiter

Zu den Zielen, die sich das für das Nachhaltigkeitsprojekt zuständige Team setzte, gehört die interne Förderung der Verbesserung der Kenntnisse in Sachen Nachhaltigkeit.

Zur Sensibilisierung für die Bedeutung der Auswirkungen des Klimawandels nahmen die Mitglieder des Leitungsausschusses im November 2023 anlässlich eines Seminars an einem von der Organisation „Fresque du Climat“ organisierten Workshop teil.

2024 wurden den MAF-Mitarbeitern zwei Workshops im Rahmen der „Fresques du Climat“ angeboten.

Die Mitarbeiter werden grundsätzlich jedes Jahr aufgefordert, an Webinaren (z.B. zum Thema Kohlenstoffbilanz) oder Sensibilisierungstagen (z.B. anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche) im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsthematik teilzunehmen. 2025 genehmigte die Generaldirektion einen Schulungsplan zum Thema Klimawandel für alle Mitarbeiter der französischen Unternehmen der Gruppe. An den Umsetzungsmodalitäten dieses Plans wird derzeit gearbeitet.

4 • Ausrichtung nach den Zielen des Übereinkommens von Paris – Klimastrategie

A • Ausrichtungsstrategie der MAF

Als Versicherer und institutioneller Investor ist die MAF zur Gewährleistung der Sicherheit und Rentabilität ihres Finanzanlage- und Immobilienvermögens verpflichtet. Im Hinblick darauf ist sie überzeugt, dass die Berücksichtigung nichtfinanzieller Herausforderungen mit dem Ziel, eine nachhaltigere Welt zu finanzieren, zum Management der Risiken und zur Verbesserung der Rendite der Kapitalanlagen beiträgt.

In diesem Stadium geht die MAF sowohl bei neuen Anlagen, als auch beim historischen Vermögensportfolio zielstrebig vor.

B • Umfang und Berechnungsmethode

Die Klimadaten werden von der S&P/Trucost zur Verfügung gestellt. Sie decken mehr als **90 % des einer Nachhaltigkeitsanalyse unterliegenden finanziellen Portfolios** der MAF. Per 31.12.2025 wurde Folgendes bewertet:

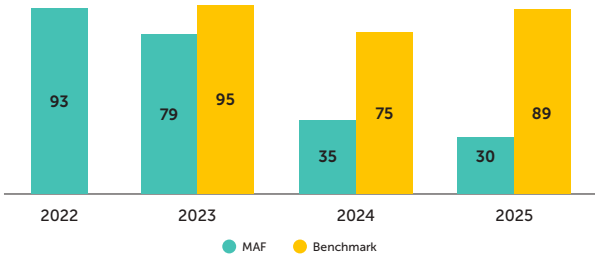
- die Kohlenstoffintensität (in tCO₂e/Mio. Investierte €) der analysierten, unter Scope oder Scope 2 fallenden Vermögenswerte, ;
- die Temperature Ausrichtung.

1 • Kohlenstoffintensität

Die **gewichtete Kohlenstoffintensität** wird in tCO₂e/ investierte Mio. € angegeben und für jede Position des Portfolios so berechnet, dass diese quantitativen Elemente (CO₂-Emissionen) zum Unternehmenswert (EVIC, Enterprise Value Including Cash), gewichtet nach der Bedeutung der Unternehmen im Portfolio ins Verhältnis gesetzt werden.

Bei dieser Berechnung stützt sich die MAF auf die von S&P/Trucost entwickelte Methode.

**OHNE SCOPE-3-AKTIVITÄTEN UND OHNE GOVIES
– IN tCO₂e/Mio. INVESTIERTE €**



2025 ist die Kohlenstoffintensität des Investitionsportfolios bei Scope 1 & 2 mit einem Wert von 30 im Vergleich zum Wert 2024 und zur Benchmark 89 zurückgegangen.

2 • Ausrichtung der Temperatur nach dem 2°C-Ziel

Eine Analyse des Portfolios anhand des CO₂-Fußabdrucks und der Kohlenstoffintensität ist notwendig, aber nicht ausreichend. Sie gibt Auskunft über die Lage zu einem bestimmten Zeitpunkt, sagt jedoch nichts aus über die ökologische Dynamik, die das Unternehmen damit möglicherweise eingeleitet hat. Deshalb müssen

für eine ganzheitlichere, prospektive Vision andere Indikatoren herangezogen werden. Für diese genauere Vision des finanziellen Portfolios der MAF wurde die Übereinstimmung mit einem 2 °C-Zielszenario als einer der Indikatoren festgelegt.

Bei der Berechnung der Ausrichtung ihres Portfolios nach den Zielen des Übereinkommens von Paris stützt sich die MAF auf die von S&P/Trucost zur Verfügung gestellten Daten und entwickelten Methoden. Die Ergebnisse werden in Temperaturbereichen angegeben, die jeweils CO₂-Budgets und Erderwärmungsszenarien (Szenarien der Internationalen Energieagentur in Bezug auf den SDA-Ansatz, RCP-Szenarien des IPCC in Bezug auf den GEVA-Ansatz) entsprechen:

- < 1,5 °C
- zwischen 1,5 und 2 °C
- zwischen 2 und 3 °C
- > 3 °C

Die MAF hat jedoch 2025 intern eine Methode zur genaueren Temperaturangabe entwickelt. Dabei wird nicht ein Temperaturbereich, sondern eine bestimmte Temperatur ermittelt, die den Werten der letzten Geschäftsjahre gegenübergestellt wurde..

2025 betrug die globale Temperatur des Portfolios (direkte und indirekte Verwaltung, ohne Govies) 2,36 °C.

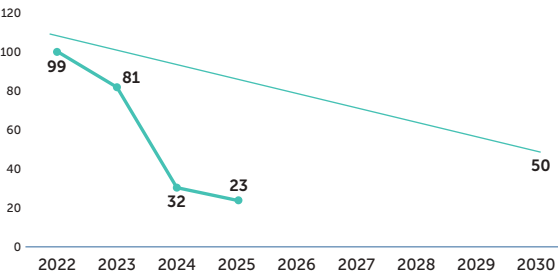
C • Klimaziele der MAF

Über diese in Bezug auf die Mitteilung und Bewertung der Risiken gestellten Anforderungen hinaus müssen die Unternehmen jedoch auch eine **Ausrichtungsstrategie mit langfristigen Zielen** festlegen.

In diesem Sinn legte die MAF klimabezogene Ziele fest.

Beim Management der **Kohlenstoffintensität** (Scope 1 & 2) des **direkt verwalteten** finanziellen Portfolios setzte sich die MAF das Ziel, bis 2030 eine durchschnittliche Intensität von 50 tCO₂e/Mio. investierte € zu erreichen.

ENTWICKLUNG DER KOHLENSTOFFINTENSITÄT (SCOPE 1 & 2) IM VERGLEICH ZUM ZIEL 2030 (IN tCO₂e/Mio. INVESTIERTE €) – MAF

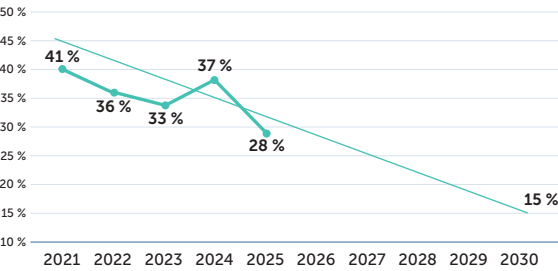


Wie oben ausgeführt, ermöglichte es die sowohl beim Bestand (Veräußerung von Wertpapieren), als auch beim Investitionsfluss (maximale Intensität) der direkt gehaltenen Wertpapiere aktiv verfolgte Politik, die durchschnittliche Kohlenstoffintensität des von der MAF direkt verwalteten Finanzanlagevermögens im Jahre 2025 deutlich zu reduzieren.

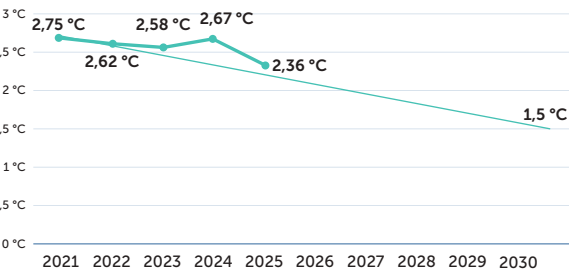
In Bezug auf die **Temperaturausrichtung** des (direkt verwalteten) Portfolios setzte sich die MAF zwei Ziele:

- Verringerung des Anteils der Emittenten mit einer Ausrichtungstemperatur >3 °C auf 15 % der analysierten Vermögenswerte ;
- Reduzierung der Ausrichtungstemperatur des Portfolios auf 1,5 °C nach Maßgabe des Übereinkommens von Paris.

ENTWICKLUNG DES ANTEILS MIT EINER TEMPERATUR > 3 °C



ENTWICKLUNG DER TEMPERATUR DES PORTFOLIOS DER MAF-GRUPPE (IN GRADEN)



5 • Ausrichtung bei der biodiversität

Die ökologischen Herausforderungen beschränken sich nicht auf Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels. Zu den Folgen des Klimawandels gehört auch die Beeinträchtigung der natürlichen Lebensräume und der Verlust der Artenvielfalt.

Im Hinblick darauf schreibt Artikel 29 eine Berichterstattung zur Biodiversität mit Messung des Biodiversitäts-Fußabdrucks und des Beitrags zur Reduzierung der Auswirkungen auf die Artenvielfalt vor. Damit soll ein bei finanziellen Entscheidungen maßgebliches und messbares Kriterium festgelegt werden, um das Artensterben zu bekämpfen. Zur Biodiversität liegen jedoch seitens der privaten und öffentlichen Emittenten bisher keine signifikanten Informationen vor und die Messung ist nicht ausgereift.

Dieser Indikator misst die vom Portfolio ausgehenden Bedrohungen in folgenden sechs Kategorien:

- Luftverschmutzung ;
- CO₂-Emissionen ;
- Boden- und Wasserverschmutzung ;
- Nutzung natürlicher Ressourcen ;
- Abfallerzeugung ;
- Wassernutzung.

Auf Basis der von S&P/Trucost entwickelten Methode werden die Kosten der vom Finanzportfolio der MAF verursachten Umweltschäden auf ca. 30 Mio. € pro Jahr geschätzt. Im Verhältnis zum Umsatz der Emittenten betragen die Auswirkungen 2,4 %, wobei der Hauptbeitrag auf die Kategorien „CO₂-Emissionen“ und „Wassernutzung“ entfällt. Die Umweltauswirkungen der als Benchmark dienenden Vermögenswerte betragen 3,52 %.



6 • Risikomanagement: berücksichtigung von nachhaltigkeitsfaktoren

A • Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken

Folgende Nachhaltigkeitsrisiken wurden ermittelt:

- **ESG-Risiken:** Ereignisse oder Situationen in den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) oder Unternehmensführung (G) die - sofern sie eintreten - erhebliche Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben oder haben können.
- **Risiken im Zusammenhang mit der ökologischen Wende:** wirtschaftliche Auswirkungen klimarelevanter Entscheidungen, insbesondere die mit der Dekarbonisierung der Wirtschaft verbundenen Kosten. Maßgebliche Indikatoren für die Bewertung dieser Risiken sind die THG-Emissionen - Scope 1, 2 und 3. Sie werden mit Fokus auf die intensivsten Emittenten (Chemikalien, Erdöl, Strom, usw.) jährlich analysiert.
- **Physische Klimarisiken** werden anhand der wirtschaftlichen Auswirkungen klimatischer Phänomene (Dürre, Stürme, Hochwasser, usw.) gemessen. Sie können nach dem Standort der Emittenten; dem Erderwärmungsszenario (IPCC-Szenario) oder nach der vom Emittenten ausgeübten Tätigkeit bewertet werden und erhebliche Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben, sind jedoch aufgrund der Ungewissheit, ob die klimatischen Ereignisse eintreten oder nicht, schwer abzuschätzen..
- **Biodiversitätsrisiken** ergeben sich aus den Auswirkungen der Investitionen und ihrer Abhängigkeit von den Ökosystemleistungen.

B • Management der Nachhaltigkeitsrisiken

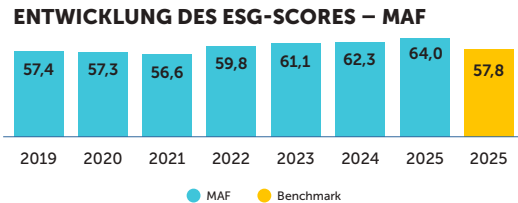
Die verschiedenen Risiken werden von der MAF in diesem Stadium mit dem Ziel gleichbehandelt, die Scores jährlich zu verbessern.

1 • ESG-Risiken

Beim Management der ESG-Risiken stützt sich die MAF auf die von S&P erworbenen Fachkenntnisse. Anhand des erreichten Scores (Gesamtnote von 0 bis 100) kann das ESG-Engagement des Unternehmens gemessen werden. **Je höher die Note ist, desto mehr engagiert sich das Unternehmen für die ESG-Werte.**

Seit 2022 ist die MAF in der Lage, nicht nur die ESG-Scores ihres Portfolios zu aktualisieren (Bestand), sondern auch die ESG-Qualität der erworbenen Vermögenswerte zu ermitteln (Investitionsfluss), zumal die ESG-Regeln nunmehr Bestandteil der finanziellen Politik sind.

2025 betrug der ESG-Score 64/100 gegenüber 62,3/100 Ende 2024. Die MAF hat ihren ESG-Score im Lauf der Jahre nicht nur verbessert, der Wert liegt auch über dem ESG-Benchmark-Score: 57,7/100 im Jahre 2025 (Eurostoxx 600).

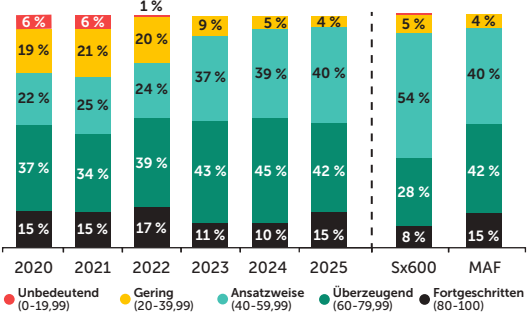


Der ESG-Score der MAF hat sich im Lauf der Jahre nicht nur verbessert, er liegt auch über dem ESG-Score der Benchmark (Eurostoxx 600).

Der ESG-Score wird von der MAF je nach dem Grad des ESG-Engagements in fünf große Gruppen unterteilt.

Die Verbesserung des durchschnittlichen ESG-Scores des finanziellen Portfolios zeigt also, dass die MAF zunehmend bestrebt ist, die im ESG-Bereich leistungsstärksten Emittenten auszuwählen (von „unbedeutend“ bis „fortgeschritten“).

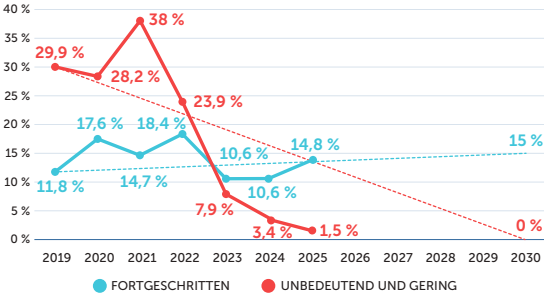
ENTWICKLUNG DES GRADES DES ESG-ENGAGEMENTS – MAF



Zielsetzung beim ESG-Score(direkt verwaltetes Portfolio)

Da die Methode noch weiterentwickelt wird, hat sich die MAF für das durchschnittliche ESG-Scoring des direkt verwalteten Portfolios kein bis 2030 zu erreichendes Ziel gesetzt. Ziel der MAF ist es jedoch, bis 2030 direkt keine Vermögenswerte mit einem ESG-Score <20 zu besitzen (Unternehmen mit „unbedeutendem“ ESG-Engagement) und dafür zu sorgen, dass bei mindestens 15 % der Werte der ESG-Score >80 ist (Unternehmen mit einem „fortgeschrittenen“ ESG-Engagement). Die Ende 2025 erreichten Ergebnisse kommen an die Zielsetzung 2030 heran.

STEUERUNG DER ESG-SCORES – PORTFOLIO PROZENTSÄTZE UND AKTIEN - MAF



2 • Risiken im Zusammenhang mit der ökologischen Wende

Diese Risiken wurden in Teil IV erörtert (von S&P/Trucost entwickelte Methode).

3 • Physische Klimarisiken

Die Anfälligkeit des Portfolios der MAF für chronische und extreme, durch die Erderwärmung verstärkte Ereignisse wird mithilfe der von S&P/Trucost entwickelten Methode gemessen.

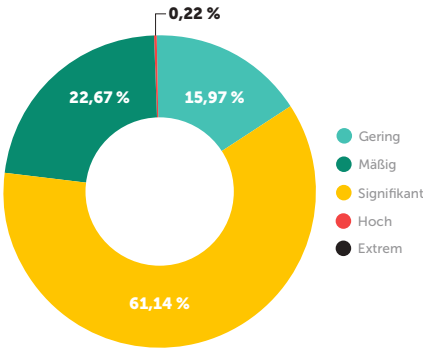
Finanzielles Portfolio / Methode

Bei der entwickelten Methode werden acht wesentliche, mit dem Klimawandel weltweit im Zusammenhang stehende physische Risiken erfasst:

1. Kältewellen
2. Hitzewellen
3. Wasserstress
4. Dürre
5. Waldbrände
6. Überschwemmungen im Binnenland
7. Küstenüberschwemmungen
8. Wirbelstürme

Sie beruht auf einer auf Basis von drei großen IPCC-Klimaszenarien erstellten Prognose der Entwicklung dieser acht physischen Risiken, wobei für die Jahre 2050 und 2090 Zwischenscores errechnet wurden. Jedem Vermögenswert des Portfolios wurden in Bezug auf die Anfälligkeit für physische Risiken Werte von 1 (geringstes Risiko) bis 100 (höchstes Risiko) zugeordnet. Bei dieser Konstellation (Horizont 2050, moderates Szenario) ist das finanzielle Portfolio der MAF **Klimarisiken kaum ausgesetzt**. Bei mehr als 83 % des Finanzanlagevermögens ist das Risiko „gering“ bis „mäßig“.

MESSUNG DER ANFÄLLIGKEIT FÜR KLIMARISIKEN – MAF – 2024 (MODERATES SZENARIO – HORIZONT 2050)



Das finanzielle Portfolio der MAF ist für Klimarisiken kaum anfällig.

Wie in diesem Bericht aufgezeigt wurde, sind mit dem Klimawandel für alle Wirtschaftsbeteiligten hohe Risiken verbunden. Deshalb hat die EIOPA die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken in ihren Aufsichtsbereich aufgenommen und den Versicherern dringend empfohlen, diese Risiken bei ihrer Unternehmensführung, ihrem Risikomanagement und beim ORSA einzubeziehen. In diesem Sinn veröffentlichte die MAF im Jahre 2023 ihren ersten ORSA-Klimabericht.

4 • Biodiversitätsrisiken

Diese Risiken wurden in Teil 5 beschrieben.

>> CONCLUSION

SEIT EINIGEN JAHREN GEHT DIE MAF BEI DER BERÜCKSICHTIGUNG DER ESG-KRITERIEN MIT UNTERSTÜTZUNG DES VERWALTUNGSRATES, DER GENERALDIREKTION, ALLER MITARBEITER UND MITGLIEDER IM EINKLANG MIT IHRER KULTUR ZIELSTREBIG VOR.

WEIL WIR ÜBERZEUGT SIND, DASS DER KLIMAWANDEL ZU DEN VORDRINGLICHSTEN HERAUSFORDERUNGEN GEHÖRT, MIT DENEN DER PLANET ERDE HEUTE KONFRONTIERT IST, STEHEN NACHHALTIGKEITSKRITERIEN (ESG, THG ABER AUCH BIODIVERSITÄT) IM MITTELUNKT DER FINANZIELLEN POLITIK UNSERER VERSICHERUNG.

OBWOHL SCHON VIELE AKTIONEN IN DIE WEGE GELEITET WURDEN, ARBEITET DIE MAF IN SACHEN NACHHALTIGKEIT KONTINUIERLICH AN VERBESSERUNGEN. BESSERES VERSTÄNDNIS DER ANGEWANDTEN METHODEN, ERHÖHUNG DER IM BEREICH ESG EINGESETZTEN MITTEL, UMSETZUNG EINES AKTIONSPLANS ZUR REDUZIERUNG DER KOHLENSTOFFINTENSITÄT DES FINANZIELLEN PORTFOLIOS, ZIELSETZUNG FÜR FOSSILE ENERGIETRÄGER, USW.: LAUTER MASSNAHMEN DIE DAZU BEITRAGEN, DIE AUSWIRKUNGEN DER INVESTITIONEN DER MAF AUF UNSER ÖKOSYSTEM BESSER IN DEN GRIFF ZU BEKOMMEN.

Crédits - Publication

Directeur de la publication
> Vincent Malandain

Rédaction
> MAF
Direction financière - Céline Laigle
et Stefan Collin

Réalisation
> MAF
Direction du développement,
de la communication
et du marketing

Conception graphique
> La contrée

GLOSSAR

Übereinkommen von Paris

im Jahre 2015 abgeschlossenes internationales Klimarahmenabkommen. Langfristiges Ziel ist es, die Erderwärmung auf unter 2 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen und Anstrengungen für eine Begrenzung auf 1,5 °C zu unternehmen.

Aktie

eine Aktie ist ein von einem Unternehmen ausgegebenes Wertpapier, das seinem Inhaber das Eigentum an einem Teil des Kapitals verleiht und damit verbundene Rechte gewährt: Mitwirkung an der Verwaltung des Unternehmens (z.B. Stimmrecht) und Bezug eines als „Dividende“ bezeichneten Ertrags.

Biodiversität

alle Lebewesen und die Ökosysteme, in denen sie leben. Dieser Begriff umfasst auch die Interaktionen zwischen den Arten und mit ihren Lebensräumen.

ESG-Kriterien

Kriterien für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

- Beim Umweltkriterium wird die Abfallentsorgung, die Reduzierung der THG-Emissionen und die Abwendung von Umweltrisiken berücksichtigt.
- Das Sozialkriterium bezieht sich auf die Unfallverhütung, die Schulung der Arbeitnehmer, die Achtung der sozialen Rechte, die Subunternehmerkette und den Sozialdialog.
- Das Kriterium Unternehmensführung umfasst die Unabhängigkeit des Verwaltungsrates, die Managementstruktur und das Bestehen eines für die Prüfung der Rechnungslegung zuständigen Organs.

Tertiärdekret

in dem im Oktober 2019 in Kraft getretenen Tertiärdekret ist die Durchführung des sogenannten ELAN-Gesetzes (Entwicklung der Wohnraumgestaltung, der Raumplanung und der digitalen Wirtschaft) in Bezug auf die Ziele geregelt, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs der französischen Dienstleistungsgebäude gesetzt wurden.

CO₂-Fußabdruck

(oder Bilanz der THG-Emissionen): Gesamtmenge der Treibhausgase (THG), die bei der Tätigkeit einer Organisation in einem Jahr in die Luft freigesetzt wird. Sie wird in Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent (tCO₂e) angegeben.

Investmentfonds (oder OGAW)

Anlageinstrument, mit dem finanzielle Vermögenswerte in ausgewählte Unternehmen oder Projekte investiert werden können.

THG

Treibhausgase. Berücksichtigt werden die sechs, im Kyoto-Protokoll als solche identifizierten Gase.

Direktverwaltung

Investitionen, die auf den Märkten von den dafür zuständigen Teams der MAF direkt durchgeführt und finanziert werden.

Indirekte Verwaltung

(oder Auftragsverwaltung)

im Rahmen der Auftragsverwaltung beauftragt die MAF eine Verwaltungsgesellschaft mit der Verwaltung aller oder eines Teils ihrer Anlagen.

Green Bonds

Obligationen, mit denen die Emittenten nachhaltige, umweltfreundliche Projekte finanzieren, die Netto-Null-Emissionen fördern und zum Umweltschutz beitragen.

Kohlenstoffintensität

Menge an THG-Emissionen, die pro Million Euro Umsatz der Emittenten freigesetzt wird

Obligation

Obligationen sind Vermögenswerte, die Forderungen (Darlehen) an öffentliche oder private Emittenten bzw. finanzielle Verbindlichkeiten nach vertraglich festgelegten Grundlagen verbrieften.

Scope 1

THG-Emissionen aus Quellen, die direkt im Besitz und unter Kontrolle des Emittenten stehen.

Scope 2

indirekte THG-Emissionen, die durch vom Emittenten eingekaufte und verbrauchte Energie, z.B. Strom, Wärme, Kälte oder Dampf verursacht werden.

Scope 3

andere indirekte, entlang der Wertschöpfungskette entstehende, vorgelagerte oder nachgelagerte THG-Emissionen des Unternehmens.



/mutuelle-des-architectes-français-assurances



/MAF.assurances



@MAFassurances

maf.fr

Entreprise régie par le Code des assurances
Société d'assurance mutuelle à cotisations variables
189, boulevard Malesherbes
75856 Paris Cedex 17
Tél. : 01 53 70 30 00
E-mail : maf@maf.fr



Mutuelle
des Architectes
Français
assurances

VOUS AVEZ L'AUDACE, NOUS AVONS L'ASSURANCE.

